

„Die Westen kommen bei den Kindern gut an“

Erstklässler der GWRS Stuttgart-Stammheim sind jetzt sicherer unterwegs

„Ganz schön helle!“ - die Erstklässler der GWRS Stuttgart Stammheim sind ab sofort auf ihrem Schulweg noch besser zu sehen. Der erste Vorstand vom ADAC Ortsclub MSC Stuttgart-Stammheim, Herr Haslbeck, sowie Frau Korge vom Bezirksamt übergaben die leuchtenden Westen an die Kinder persönlich.

■ STAMMHEIM

„An rund 16 000 Schulen in Deutschland werden diese Geschenke an die ABC-Schützen verteilt“, sagte Herr Haslbeck vom ADAC Ortsclub MSC Stuttgart-Stammheim, „es sind Schulen an der Nordseeküste dabei, im Schwarzwald, am Bodensee, in Berlin, Hamburg und natürlich hier in Stuttgart.“

Die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ und die Deutsche Post verteilen bundesweit in rund 16 000 Grundschulen rund 750 000 Westen. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2010

hat die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ mit ihren Unterstützern rund 5,3 Millionen kostenlose Sicherheitswesten an die Erstklässler ausgeben.

Die leuchtend gelben Westen machen Kinder vor allem in der dunklen Jahreszeit auf dem Schulweg und in der Freizeit sichtbarer. Verkehrsteilnehmer können Kinder mit einer Sicherheitsweste früher erkennen und rechtzeitig reagieren.

„In der Dämmerung oder in der Dunkelheit sind Kinder mit gelben, reflektierenden Westen schon aus bis zu 140 Metern sichtbar“, betonte Herr Haslbeck. Dies ist fast fünf Mal so weit wie bei dunkel gekleideten Kindern. Die Unfallzahlen von Kindern sind zudem nach wie vor zu hoch. 2015 verunglückten 28.35 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr, 84 von ihnen starben. Bei den Grundschulern zwischen sechs und neun Jahren waren 7671 Kinder in Unfälle



Mit den Sicherheitswesten vom ADAC sind die Erstklässler nicht zu übersehen. Foto: z/MSC Stuttgart-Stammheim

verwickelt, 20 kamen ums Leben.

Herr Haslbeck vom ADAC Ortsclub MSC Stuttgart Stammheim betonte, dass „Kinder keine kleinen Erwachsenen sind“. Ihre physischen und geistigen Fähigkeiten seien noch nicht vollständig ausgeprägt. Deshalb hätten sie noch nicht den richtigen Überblick und würden Gefahren oft zu spät

erkennen. „Wir appellieren an alle Eltern, ihren Nachwuchs sichtbarer zu machen. Eine helle und reflektierende Kleidung, wie unsere Sicherheitsweste, trägt dazu bei.“ Gebracht werden die Westen zu den 16 000 Grundschulen zwischen Flensburg und Garmisch-Partenkirchen kostenlos von der Deutschen Post in rund 30 000 Paketen. „Wir hoffen, dass die

Kinder die Westen cool finden und diese möglichst jeden Tag auf dem Schulweg tragen, gerade im Herbst und Winter“ betont Gerold Beck, Pressesprecher der Deutschen Post.

Seit Ihrer Gründung 2007 unterstützt der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“ GmbH Unfallpräventionsprojekte für Kinder und Jugendliche. Sie fördert Unfallforschungsprojekte an Universitäten beziehungsweise an Technischen Hochschulen

und hilft bedürftigen Menschen, die nach einem Unfall in Not geraten sind. Das zentrale Anliegen der Gesellschaft ist es, den Schutz und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Die Stiftung hat zur Sicherheitsaktion zudem Unterrichtsmaterial konzipiert (steht zum Download unter www.adac.de/sicherheitswesten bereit) Grafiken und weitere Informationen zur Aktion gibt es zudem online unter presse.adac.de.